

Geldregen für geplantes Hospiz

Volksbank Hochrhein und Lions Club spenden dem Förderverein Hospiz für den Landkreis Waldshut insgesamt 15.000 Euro

Waldshut-Tiengen – Die Kasse des im Januar dieses Jahres gegründeten Fördervereins Hospiz für den Landkreis Waldshut füllt sich stetig weiter. Nachdem beim Kiroli-Ball der drei Serviceclubs Kiwanis, Rotary und Lions in der Stadthalle Waldshut 27.000 Euro zugunsten des Fördervereins erwirtschaftet worden waren (wir berichteten), kamen in der jüngsten Vergangenheit nun weitere 10.000 Euro aus dem Verkaufserlös der Adventskalender 2019 des Lions Club Waldshut sowie 5000 Euro aus der Aktion Gewinnsparen der Volksbank Hochrhein hinzu.

Bei der symbolischen Scheckübergabe in den Räumen der Volksbank Hochrhein in der Waldshuter Bismarckstraße betonte Dietmar Wieland, Vorsitzender des Fördervereins, erneut, dass das geplante Hospiz auf Spenden und Spon-



Scheckübergabe I: Thomas Hintermeier (Mitglied des Vorstandes Volksbank Hochrhein), Klaus-Dieter Ritz (Vorstandsvorsitzender der Volksbank Hochrhein), Dietmar Wieland (Vorsitzender Förderverein Hospiz für den Landkreis Waldshut) und Karin Störk (Leiterin Marketing Volksbank Hochrhein, von links). BILD: JULIANE SCHLICHTER

soren angewiesen sei. Denn der Gesetzgeber hat für stationäre Hospize, wie es für den Landkreis Waldshut in Tiengen vorgesehen ist, festgelegt, dass die Finanzierung der Betriebskosten nur zu 95 Prozent durch die Krankenkassen garantiert ist. Die restlichen fünf Prozent müssen durch Spenden und Zuschüsse aufgebracht werden.

So soll verhindert werden, dass die Sterbebegleitung in einer solchen Ein-

richtung kommerzialisiert werde. Mit den jüngsten Spenden des Lions Club Waldshut und der Volksbank Hochrhein vergrößert der Förderverein seinen Grundstock, um das laut Wieland jährlich zu erwartende Defizit von 65.000 und 100.000 Euro ausgleichen zu können. Auf Nachfrage sagt der Vorsitzende, dass aktuell etwa 70 natürliche Personen, zehn Institutionen sowie die vier Kommunen Waldshut-Tiengen,



Scheckübergabe II: Lions-Mitglied und Hospiz-Vorsitzender Dietmar Wieland (links) und neuer Past-Präsident des Lions Clubs Markus Wesner. BILD: LIONS CLUB

Lauchringen, Wutöschingen und Görwihl Mitglieder des Fördervereins Hospiz für den Landkreis Waldshut sind. Als „ehrgeiziges Ziel“ möchte Dietmar Wieland 500 Mitglieder und alle Kommunen des Landkreises gewinnen. „Es ist eine sehr förderungswürdige Einrichtung“, sagt Klaus-Dieter Ritz, Vorstandsvorsitzender der Volksbank Hochrhein, über das Hospiz, das laut Wieland voraussichtlich Ende 2022 oder

Der Förderverein

➤ **Mitglied werden:** „Mitglieder können alle werden, die wollen“, sagt der Vorsitzende des Fördervereins, Dietmar Wieland aus Waldshut-Tiengen. Ein entsprechender Antrag kann voraussichtlich ab 1. August auf der dann freigeschalteten Homepage des Vereins (www.foerderverein-hospiz-landkreiswaldshut.de) heruntergeladen werden. Bis dahin können sich Interessierte per E-Mail an den Vorsitzenden wenden (dietmar-wieland@kabelbw.de).

➤ **Für den Verein spenden:** Der Förderverein unterstützt den Bau des geplanten Hospizes für den Landkreis Waldshut in Tiengen. Spenden sind möglich auf folgende Konten: Sparkasse Hochrhein, IBAN DE2468452290 0077 088458; Volksbank Hochrhein, IBAN DE4368492200 0002 171260.

Anfang 2023 in der Tiengener Bahnhofstraße in Betrieb gehen könnte. Betrieben werden soll es vom Evangelischen Sozialwerk Müllheim.